

Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **16 (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse / Veranstaltungen – cours / manifestations



Musische Ferien für Orchester, Chöre, Schulen, Individualisten und Familien in Griechenland

In der musischen Ferienanlage «Villa Idyllion» inmitten eines grossen und zauberhaften Gartens mit hohen Silberpappeln, Obstbäumen und Blumen direkt am Strand mit kristallklarem Wasser zum Baden, nahe dem Dorf Seliantikia in echt griechischer Atmosphäre auf dem N/W Peloponnes, leicht erreichbar mit Fähre, Zug oder Flugzeug.

- Mehrere Orchester, Chöre, musische Individualisten, Familien und «Jugend-musiziert»-Preisträger sind bei uns zu Gast. Wohnen in Bungalows, Villen/Apartements und separaten Zimmern. Max. 75 Gäste.
- Selbst im Hochsommer erfrischendes Klima im Garten und Kammermusikraum mit angenehmen Temperaturen.

- Organisation Ihrer Konzerte (auch Laienmusik) in Verbindung mit Tagesausflügen zu klassischen Stätten.

- Musikurse und Kulturtage, Wettbewerbe, Symposien, Wanderungen, ganz individuell und spannend! Z.B. für 1993: Kammermusik- und Orchesterspiel mit dem «Deutschen Ärzte-Orchester», Ltg. Dr. Dieter Pöller, 12.9.–19.9.; Gesangswettbewerb für Amateure und Fortgeschrittene, 24.5.–6.6.; «Begegnung mit Sappho» – Werkstatt für Musik und Lyrik, 15.2.–27.2. und 30.8.–10.9. «Auf den Spuren des Pausanias» – archaische Wanderungen in die Gegend jener Zeit. Programm für alle Veranstaltungen 1993 bitte anfordern.

- Spontanes Musizieren mit anderen Gästen oder nur Zuhören und Geniessen.

- Auch vom Spätherbst bis Frühlingsanfang Musik- und Kultururlaub (aktiv oder passiv) zu sehr günstigen Unterkunftsbedingungen bei Langzeitaufenthalt.

- Besondere Konditionen für Kursleiter und Musikschulen bei der Durchführung von Kammermusik-Ferienkursen für ihre Schüler (auch mit Familienbegleitung wie für andere Interessenten) in «Villa Idyllion».

- Nähere Informationen durch unsere Vertretung: Kornelia Goldstein, Hohenzollerstrasse 60, D-W-4300 Essen, Telefon 0049/201 78 76 94.



FELDENKRAIS Bewusstheit durch Bewegung

1993: 10 Samstage 13 bis 18 Uhr

Atelier Teresa Lenzin, 5000 Aarau,
Erlinsbacherstr. 6, Tel. 064/24 73 28

Ausserrhodische Kulturstiftung
zur Förderung des kulturellen Lebens
im Kanton Appenzell Ausserrhodens



Kompositions-Wettbewerb «Neue Lieder für die Schule»

Die Ausserrhodische Kulturstiftung lädt
Komponistinnen und Komponisten zu einem Wett-
bewerb «Neue Lieder für die Schule» ein.

Unverbindliche, detaillierte Wettbewerbs-
bedingungen erhalten Sie bei folgender Adresse:
Ausserrhodische Kulturstiftung, «Wettbewerb
Schullied», Regierungsgebäude, 9100 Herisau,
Einsendeschluss für die definitive Bewerbung ist der
31. Juli 1993.

Ausserrhodische Kulturstiftung



2. GEIGENFESTIVAL SAITENPASS

Sa/So, 20./21. März 1993

Violinschüler 6–16jährig / Stücke
von Bach, Vivaldi, Händel, Gossec,
Suzuki

Atelier Teresa Lenzin, 5000 Aarau,
Erlinsbacherstr. 6, Tel. 064/24 73 28

Zu verkaufen
französisches

Cembalo

nachgebaut von Andrew
Wooderson 1986, ein
Manual, 2x8' Trans-
poniereneinrichtung, sehr
schöner Klang, bemalt
nach dem Original,
sFr. 14000.–

Frau Natalie Bräker,
Telefon 01461 37 67

Zu verkaufen

3/4 Cello

Lothar Semmlinger,
1990, mit Bogen und
textilierter Hülle mit Ruck-
sackträgern,
Fr. 3500.–

3/4 Violine

ältere deutsche Arbeit,
mit Bogen, Stütze und
Etui mit Segeltuchhülle,
Rucksackgarnitur,
Fr. 1600.–

Telefon 071/63 68 44

Konservatorium Luzern

Ausbildung von Blasmusikdirigenten

Abteilungsleiter: Josef Gnos

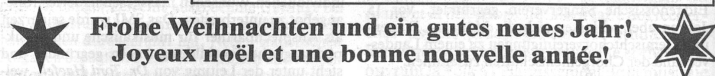
Das Konservatorium Luzern bietet auf der Stufe Lehrdiplom eine Berufsausbildung zum Blasmusikdirigenten an (Typ A mit staatlich anerkanntem Diplomabschluss). Die Studiendauer beträgt in der Regel vier Jahre. Einen Fähigkeitsausweis des Konservatoriums kann sich ferner erwerben, wer den berufsbegleitenden Ausbildungsgang (Typ B) absolviert. Studiendauer im Minimum 3 Jahre (1/2 Tag pro Woche, in der Regel Mittwochsnachmittag). Eintritt nach bestandener Aufnahmeprüfung für Typ A und B.

Anmeldung und Aufnahmeverfahren:

Typ A	Anmeldung bis 26. März 1993
Lebenslauf, 2 Passfotos, Unterlagen von allfälligen Diplomabschlüssen und Adressangaben	13. September 1993
Aufnahmeprüfung Studienbeginn	Mai – Juni 1993 13. September 1993
Typ B	Anmeldung bis 19. Dezember 1992
Aufnahmeprüfung Studienbeginn	9. Januar 1993, ab 09.30 Uhr ganzer Tag 8. Februar 1993

Die entsprechenden Unterlagen und Anmeldeformulare erhalten Sie beim Sekretariat des Konservatoriums Luzern, Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern.

Auskunft erteilt Ihnen Frau Ruth Würsch, Seestrasse 6, 6373 Ennetbürgen, Telefon 041/64 44 34.



WIMSA II

Anwendern und Interessenten unseres PC-Programmes WIMSA II (EDV-Programm für die Musikschuladministration) können wir das folgende, in Zusammenarbeit mit der Firma WISTAR Informatik AG, Bern-Bümpliz, entstandene Schulungs-Konzept anbieten.

Schulungs-Kurs WIMSA II

Kursdauer: 2 Tage

1. Tag: 09.00 – 10.00	– Kurzer Überblick über die Betriebssysteme MS-DOS, UNIX und Novell-Netzwerk
10.00 – 10.45	– Datenbank Informix – Überblick über WIMSA II – Methodik der Datenerfassung – Beginn Aufarbeiten der eigenen allg. Schuldaten
10.45 – 11.00	PAUSE
11.00 – 12.00	– Fächerverwaltung/Gemeindeverwaltung etc. – Erfassen grundeigener Muster (Basis: Musterdatenbank)
12.00 – 13.15	MITTAGESSEN
13.15 – 15.00	– Aufbau der eigenen Adressdatei – Adressdatei bearbeiten und erfassen
15.00 – 15.15	PAUSE
15.15 – 17.00	– Erfassen der Lehrerdaten – Erfassen der Schülerdaten
2. Tag: 09.00 – 10.15	– Kontrolle und Auswertung der erfassten Daten
10.15 – 10.30	PAUSE
10.30 – 12.00	– Auswertungen – Fakturierung und Übergabe der Debitoren
12.00 – 13.15	MITTAGESSEN
13.15 – 15.00	– Einfache Buchhaltung mit WIMSA II – Erfassen Zahlungen – Mahnungen
15.00 – 15.30	PAUSE
15.30 – 17.00	– Datensicherung – (Tips + Tricks)

Kursdaten: 1. Schulungs-Kurs WIMSA II 92/201 Donnerstag + Freitag, 10. + 11. Dezember 1992 (komplett)
2. Schulungs-Kurs WIMSA II 93/202 Donnerstag + Freitag, 18. + 19. März 1993

Preis: Fr. 800.– inklusive Kursunterlagen

Teilnehmerzahl maximal 6 Personen

Kursort: Liestal

Auskünfte erhalten Sie durch Herrn Hans Peter Zumkehr, Projektleiter, Klostersgässli 27, 3800 Matten bei Interlaken, Tel. 036/22 08 08

Anmeldetalon ausschneiden und einsenden an das Sekretariat des VMS, Postfach 49, 4410 Liestal

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Name der Musikschule: _____

Tel.-Nr.: _____

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

Unterschrift: _____

Die Kursteilnahme wird durch das VMS-Sekretariat bestätigt.

Cembalo aus der Werkstatt für historische Tasteninstrumente



Ruedi Käppeli
Bahnhofstrasse 36
6210 Sursee LU
Tel. 045 - 21 23 33



Formation complémentaire – une fructueuse collaboration

La coordination romande des écoles de musique et conservatoires CREMC, en association avec l'ASEM, organise un cours de formation complémentaire sur le thème de l'improvisation. Ce cours se déroulera à Genève dans les locaux de l'Institut Jacques-Dalcroze sur trois week-end. Un premier week-end de sensibilisation à l'improvisation musicale aura lieu les 6 et 7 février 1993. Suivront deux autres week-end d'improvisation les 20 et 21 mars et les 1er et 2 mai 1993.

Au programme du 1^{er} week-end:

- Exposés de Mmes Marie-Laure Bachmann et Micheline Piquerez et de MM. Pascal Chenu et Roland Vuataz
- Vidéo commentée sur l'initiation au piano par l'improvisation
- Présentation de l'ouvrage de M. J. Siron: la partition intérieure
- Ateliers «Apprendre à improviser», table ronde et discussions

Les deux autres week-end permettront aux participants d'enrichir leurs moyens personnels et d'envisager les possibilités de les intégrer à leur pratique pédagogique.

Il est possible de ne s'inscrire qu'au week-end de sensibilisation.

Finances de cours

1^{er} W-E seulement: Frs 150.–
Frs 100.– pour les professeurs d'écoles de musique membres ASEM

Les trois W-E: Frs 300.–
Frs 200.– pour les professeurs d'écoles de musique membres ASEM

Etudiants: Demi-tarif

Logement

Chacun en principe est responsable de son hébergement. Toutefois, les participants venant de loin seront logés, dans la mesure du possible, chez des collègues de Genève ou des environs s'ils n'ont pas d'autres solutions.

Inscriptions

Mme, M. (Nom, Prénom)

Adresse:

Tél.:

Ecole de Musique ou conservatoire:

Je m'inscris aux trois week-ends d'improvisation et vous verserai la somme de Frs 150.– dès réception du bulletin de versement. Je m'engage à verser le solde lors du deuxième week-end.

Etudiant à demi-tarif: Frs 75.–, puis solde

Je m'inscris seulement au premier week-end de sensibilisation à l'improvisation (6–7 février 1993). Je vous ferai parvenir la finance de cours dès réception du bulletin de versement.

N'ayant pas la possibilité de me loger par mes propres moyens, je demande l'hospitalité d'un(e) collègue de Genève ou des environs.

Date Signature

Inscription à faire parvenir jusqu'au 21 décembre 1992 au plus tard à Mme Erica de Perrot, Chemin de la Redoute 20, 1260 Nyon, Tél.: 022/361 76 54 (20h – 22h).